

Graubündner Kantonalbank und Stiftung myclimate – eine Partnerschaft für den Klimaschutz

Chur, 29. Januar 2013 – Die Schweizer Stiftung myclimate (www.myclimate.org) engagiert sich für den Klimaschutz und eine nachhaltige Entwicklung. Unter anderem plant und fördert sie weltweit Projekte, die Treibhausgase vermindern und die Umwelt schonen. Als Partnerin von myclimate unterstützt die Graubündner Kantonalbank (GKB) diese Aktivitäten. Durch Kompensation ihrer eigenen CO₂-Emissionen möchte die Bank bis 2015 ein klimaneutrales Unternehmen werden.

Nach heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen spielt der Ausstoss von Kohlendioxid (CO₂) für den Klimawandel eine wichtige Rolle. Vor diesem Hintergrund sollten CO₂-Emissionen – wo immer möglich – vermieden bzw. reduziert werden. Dies ist nicht in allen Fällen realisierbar. Doch auch bei unvermeidbaren Emissionen besteht eine Option zum Klimaschutz – die Klimaneutralität.

Weltweite CO₂-Reduktion im Fokus

Für das Klima spielt es grundsätzlich keine Rolle, wo auf der Erdoberfläche die unerwünschten Gase in die Atmosphäre gelangen, und wo sie reduziert werden. Wichtig ist, dass die weltweiten Treibhausgasemissionen in der Summe abnehmen. In der Schweiz bestehen noch keine rechtlichen Grundlagen für die Durchführung von Klimaprojekten nach internationalen Standards. Dies ist mitunter ein Grund dafür, dass Klimaneutralität heute meistens über Projekte im Ausland erreicht wird.

Bessere Luft durch effizientes Heizen und Kochen

Im Rahmen ihrer Partnerschaft mit myclimate investiert die GKB für 2014 – wie bereits im Vorjahr – in ein Klimaschutzprojekt, das ein sauberes und effizientes Heizen und Kochen in der chinesischen Provinz Shanxi fördert ([Link zum Chinaprojekt](#)). Dazu werden traditionelle Kohle-Herde in ländlichen Haushalten durch saubere Gas-Herde ersetzt, die mit Biomasse betrieben werden. Dadurch verbessern sich die Luftqualität in den Häusern und somit auch die Gesundheit der Menschen. Hans Peter Bürge, Leiter Infrastruktur der Graubündner Kantonalbank erläutert: «Wir handeln regional und denken global als Teil unserer Unternehmensstrategie. Dies gilt letztlich auch für unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten.»

Fragen beantwortet Ihnen gern:

hans.peter.buerge@gkb.ch

Leiter Infrastruktur | +41 81 256 93 78

**Der Bereich Marketing & Kommunikation hilft Ihnen gern,
Ihre Ansprechpartner schnellstmöglich zu erreichen:**

Wenden Sie sich an thom.mueller@gkb.ch | +41 81 256 83 11.

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'090 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.06.2013). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 66 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG und an der Private Client Bank AG in Zürich beteiligt. Im Halbjahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 19.087 Milliarden einen konsolidierten Bruttogewinn von CHF 109.2 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Jahreszahlen 2013:	7. Februar 2014
Partizipanten-Versammlung:	12. April 2014